

Untermietvertrag für Wohnung

I. Vertragsparteien

I.1 Hauptmieter/in

Vorname, Name:	
Adresse:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

vertreten durch:	_____

I.2 Untermieter/in

Vorname, Name:	
Adresse:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

2. Mietobjekt: (Kreuzen Sie Zutreffendes an, streichen Sie Unzutreffendes und ergänzen Sie.)

<ul style="list-style-type: none"> • ___ Zimmer-Wohnung im ___ Stockwerk • ___ Zimmer-Haus • ___ möbliertes Zimmer 	Adresse der Liegenschaft: _____ _____ _____ _____ _____
---	---

Vermieter/Vermieterin:

Untervermietet wird:

die ganze Wohnung

Zur Benützung resp. zur Mitbenützung:

ganz zur Mitbenützung mit:

Garten/ Gartensitzplatz/ Terrasse

Waschküche/ Waschmaschine/ Tumbler

Trockenraum/ Wäschehängeplatz

ganz zur Mitbenützung mit:

Garage/ Tiefgarage-Stellplatz

Keller/ Kellerabteil

Estrich/ Estrichabteil

Abstellplatz Nr. ____ / Einstellplatz Nr. ____

Der Untermieterin / dem Untermieter werden von der Hauptvermieterin / dem Hauptvermieter für die Dauer der Mietzeit ausgehändigt:

_____ Haustürschlüssel	_____ Wohnungsschlüssel
_____ Zimmerschlüssel	_____ Briefkastenschlüssel
_____ Kellerschlüssel	_____

Das Anfertigen von Hausschlüsseln ist der Untermieterin / dem Untermieter untersagt. Bei Verlust eines oder mehrerer Schlüssel ist der Vermieter berechtigt, die betroffenen Schlösser auf Kosten der Untermieterin / des Untermieters auszuwechseln.

3. Mietdauer (Nur eine der folgenden Möglichkeiten ankreuzen.)

Befristetes Untermietsverhältnis OHNE Kündigungsmöglichkeit

Das Untermietsverhältnis beginnt am _____ (Datum) und dauert fest bis und mit _____ (Datum). Das Untermietsverhältnis endet ohne Kündigung.

Befristetes Untermietsverhältnis MIT Kündigungsmöglichkeit

Das Untermietsverhältnis beginnt am _____ (Datum) und dauert längstens bis und mit _____ (Datum). Das Untermietsverhältnis endet ohne Kündigung. Es besteht eine Kündigungsmöglichkeit auf Ende jeden Monats mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten für Wohnungen bzw. 14 Tage für möblierte Einzelzimmer (= gesetzliche Mindestkündigungsfristen).

Frühest mögliche Kündigung auf _____ (Datum).

Unbefristetes Untermietsverhältnis.

Das Untermietsverhältnis beginnt am _____ (Datum). Es ist mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten für Wohnungen bzw. 14 Tage für möblierte Einzelzimmer auf Ende jeden Monats kündbar.

Frühest mögliche Kündigung auf _____ (Datum).

4. Mietzins

Der monatliche Netto-Mietzins beträgt: _____ CHF

Die Nebenkosten betragen:	akonto	pauschal	
Heizungs- und Warmwasserkosten _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
Wasser/ Abwasser: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
Strom/ Gas: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
Radio/ TV/ Internet: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
_____ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
_____ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
_____ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
_____ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF

_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CHF
Miete für Möblierung:			CHF
Garage/ Einstellplatz:			CHF
_____			CHF
Der monatliche Netto-Mietzins und die Nebenkosten betragen total:			CHF

Die folgenden Kosten sind nicht im Totalbetrag inbegriffen.

Sie gehen ganz / zu einem Anteil von _____% zulasten der Untermieterin / des Untermieters.

5. Zahlung des Mietzinses

Der Mietzins und die Nebenkostenvorauszahlung sind monatlich im Voraus, bis spätestens zum _____ des Monats auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger:

- _____

Bank/ Post:

- _____

Kontonummer:

- _____

IBAN:

- _____

Bei kurzen Mietdauern (bis 3 Monate) kann es sich bewähren, die Miete für die gesamte Mietdauer auf einmal im Voraus zu verlangen. Kreuzen Sie dies entsprechend an, wenn Sie das so vereinbaren.

Die Miete für die gesamte Mietdauer ist vor Mietantritt zu bezahlen. Total CHF

6. Reinigung

Grundsätzlich gilt, dass der Wohnraum in demselben Zustand zurückgegeben werden muss, wie er angetreten wurde. Untenstehende Reinigungsgrade gelten somit für die Wohnraumübergabe, wie die Rücknahme.

- Standard Ganze Wohnung, Fenster, Balkone usw. gründlich gereinigt
- Komplettreinigung Reinigungsgrad wie bei normaler Wohnungsabgabe: ganze Wohnung, Fenster, Balkone, Läden, Keller usw. sehr sauber gereinigt
- Besenrein Staubsaugen, Reinigung von Küche, Bad und WC, Entsorgung von Abfall

7. Rechte, Pflichten und Haftung der Untermieterin / des Untermieters

- Die Untermieterin/ der Untermieter verpflichtet sich, den überlassenen Sachen (Wohnraum und Mobiliar) Sorge zu tragen und sie in gleichem Zustand zurückzulassen, wie diese übernommen wurden (inkl. Schlussreinigung). Falls ein Übergabe-/ Übernahmeprotokoll abgeschlossen wird, ist dies Bestandteil dieses Untermietvertrags.
- Die Hausordnung ist einzuhalten und den Weisungen des Hauseigentümers/ Verwaltung sowie des Hauswartes ist Folge zu leisten.
- Bei längeren Abwesenheiten der Untermieterin/ des Untermieters ist der Zugang zur Wohnung für Notfälle sicherzustellen, indem der Schlüssel bei einer Vertrauensperson abgegeben wird. Diese muss dem Eigentümer / der Verwaltung mitgeteilt werden.
- Schäden am Mietobjekt sind sofort dem Vermieter, dessen Stellvertretung oder in dringenden Fällen dem Hauseigentümer zu melden. Die Untermieterin/ der Untermieter haftet für Schäden, die aus einer verspäteten Meldung entstehen.

8. Weitere Vereinbarungen (Bei Bedarf formulieren Sie diese bitte hier aus:)

Im Übrigen gelten für diesen Untermietvertrag die Bestimmungen der Hauptmieterin/ des Hauptmieters und der Vermieterin/ des Vermieters. Mit seiner/ ihrer Unterschrift erklärt die Untermieterin/ der Untermieter, den Inhalt dieses Hauptmietvertrages zu kennen.

Integrierende(r) Bestandteil(e) dieses Untermietvertrags sind:

- Hauptmietvertrag vom _____ (Datum).
- Hausordnung
- _____

Hauptmieterin/ Hauptmieter:

Untermieterin/ Untermieter:

Ort, Datum:

Ort, Datum:
